



Solarenergie Zürisee

G e n o s s e n s c h a f t

Küsnacht, Mai 14

Jahresbericht

(01. Januar 2013 bis 31. Mai 2014)

Liebe SonnenfängerInnen und Interessierte!

Zuerst eine Information zum Jahresbericht: Die Anzahl GenossenschafterInnen und die Produktion der Solarstromanlage werden wie bisher von Januar bis Dezember des Geschäftsjahres aufgeführt. Allerdings werde ich bei den Aktivitäten eine Änderung vornehmen. Jetzt und in den Folgejahren werde ich die Aktivitäten von GV zu GV aufzeigen.

Ende Geschäftsjahr (31. Dezember 2013) umfasste unsere Genossenschaft 110 Mitglieder. 3 Anteilscheine wurden neu gezeichnet, ein Genossenschafter ist ausgetreten und das Anteilscheinkapital wurde ausbezahlt. Abermals gab es viele GenossenschafterInnen die ihren Mitgliederbeitrag grosszügig aufgerundet haben. Herzlichen Dank!

Produktion unserer Solarstromanlagen

Erklärung zur statistischen Auswertung

Gemäss MeteoNorm95-Daten liegt im Kanton Zürich der Wert bei ca. 900 kWh/kW*. Dieser Wert kann sich aufgrund der effektiven Einstrahlung (Globalstrahlung horizontal) jährlich nach unten oder oben ändern. Für unseren Abrechnungszeitraum liegt ein Einstrahlungsüberangebot von 3% vor, so dass die erwartete Leistung (nach meteorologischer Korrektur) bei 923 kWh/kW** liegt. (Vorjahr 2012: 1002 kWh/kWp)

Solarstromproduktion/Anlagenvergleich 2013

Produktion von Jan. bis Dez.	Inbetriebnahme	Produktion total	Produktion/kW	%	Verkauf des ökologischen Mehrwertes	
*Mittelwert in Zürich gemäss MeteoNorm95-Daten			900 kWh	100%		
**Zürich nach meteorologischer Korrektur mit effektiver Einstrahlung			923 kWh	103%	an	total
8.85 kW/KEK	03.04.98	8468 kWh	957 kWh	106%	ekz	8468 kWh
5.44 kW/Kusenbad***	09.06.05	4410 kWh	811 kWh	90%	ekz	4410 kWh
10.12 kW/COOP	15.10.07	9317 kWh	921 kWh	102%	ekz	9317 kWh
9.5 kW/Bethesda I	21.10.08	7305 kWh	769 kWh	85%	Bethesda	7305 kWh
29.8 kW/Bethesda II	05.07.09	27231 kWh	914 kWh	102%	ewz	27231 kWh
32 kW/Bethesda III	24.12.10	30157 kWh	942 kWh	105%	KEV	30157 kWh
95.71 kW total		86750	906 kWh	101%		86750 kWh

***Kusenbad ist seit November 13 wegen Sanierungsarbeiten vom Netz.

Solarstromverkauf an Privat:

	Produktion in kWh	Jahr	Verkauf in kWh	Differenz/Solarstromüberschuss*
Bethesda III im 2011	37419	2011	26918	KEV
		2012	440	Privat
		2013	2415	Privat/Bethesda
	37419		29773	7646

*Solarstrom der an Privat verkauft werden kann.

Unsere Aktivitäten und Neuigkeiten bis Mai 2014:

Daten, Bilder und Zeitungsartikel können auf www.solarenergie-zuerisee.ch angeschaut werden.

- Der Vorstand traf sich zu 2 Vorstandssitzungen.
- **Klimapreis der Zürich:** Eva Leutenegger und Cathy Croh nahmen im April 2013 an der Preisverleihung in der Umweltarena in Dietikon teil. Die Genossenschaft erhielt einen Anerkennungspreis.
- **Gemeinnützigkeit:** Im Herbst 2013 flatterte uns - in Form eines eingeschriebenen Briefes der Finanzdirektion des Kantons Zürich - Ungemach ins Haus. Das kant. Steueramt hat erkannt, dass wir aufgrund unserer Solarstromverkäufe beträchtliche Einnahmen haben und hat daraus geschlossen, dass wir einen Erwerbzweck verfolgen. Dies ist anscheinend nicht mit der Gemeinnützigkeit vereinbar. Wir haben uns daraufhin Rat bei unserem Genossenschaftsmitglied und Ersatzrevisor Peter Wehrli geholt. Er besitzt ein Treuhandbüro und hat umfassende Kenntnisse und Erfahrungen über alle Steuerbelange. Mit seiner Hilfe haben wir in unserer Stellungnahme aufgezeigt, dass wir einerseits ehrenamtlich arbeiten und andererseits den gesamten Gewinn wieder in die Sonnenenergie reinvestieren und somit die Gemeinnützigkeit gewährleistet ist. Leider ist das kantonale Steueramt unserer Beweisführung nicht gefolgt. Der entscheidende Satz lautete: *Eine Steuerbefreiung kann auch dann nicht ausgesprochen werden, wenn der erwirtschaftete Reingewinn vollumfänglich dem gemeinnützigen Zwecke gewidmet werde (indirekter Erwerbzweck).* Es stellte sich daraufhin die Frage, ob man gegen diesen Entscheid Rekurs einlegen sollte. Peter Wehrli hat uns davon abgeraten. Gemäss seiner Einschätzung hätten wir bis zum Bundesgericht „streiten“ müssen. Mit einem professionellem Beistand hätte uns das sicher 10-20'000 CHF gekostet und das bei notabene unsicheren Erfolgsaussichten. Wir haben uns darum entschieden diesen Entscheid nicht anzufechten und unser Kapital und unsere Energie lieber in Solarstromprojekte zu stecken.
- **Standaktivitäten:** Die Genossenschaft war an Eco-Car-Ausstellung im April 2014 in Erlenbach und am 13. Mai 2014 bei einem Infoabend für Hauseigentümer zum Thema "energetisch modernisieren" in Küsnacht anwesend. Es konnten einige gut Gespräche geführt werden und ein neues Genossenschaftsmitglied gewonnen werden.

- **Neue Solaranlagen-Standorte**

Die Dächersuche ist immer noch schwierig, aber jetzt kristallisieren sich doch 2-3 Standorte heraus.

Schulhaus Itschnach:

Wir haben der Schulpflege Küssnacht vorgeschlagen, dass wir auf dem Schulhaus Itschnach eine PV-Anlage realisieren und uns die Schulpflege im Gegenzug den Solarstrom abkauft. Dieses Anliegen wurde in der Schulpflege diskutiert und mit Wohlwollen aufgenommen. Herr Jörg Müller (wiedergewählter Schulpfleger und neuestes Genossenschaftsmitglied von der Eco-Car-Ausstellung in Erlenbach) wird für die Schulpflege einen Antrag ausarbeiten, worüber diese dann einen – hoffentlich immer noch positiven - offiziellen Beschluss fassen kann.

Schulhäuser Männedorf

Eva Leutenegger und Regula Baggenstos trafen sich mit dem Männedorfer (Alt)Gemeinderat Thomas Zwicker. Er ist Vorstandsmitglied des Vereins „IG Energie vom Dach“ aus Männedorf. Er zeigte sich hocheifrig, dass die Genossenschaft in Männedorf eine PV-Anlage bauen will. Er stellte auch in Aussicht, dass sich der Verein finanziell beteiligen würde. Als fundierter Kenner der Männedorfer Dachlandschaft schlug er uns das Dach des bestehenden alten Schulhauses Blatten und/oder des in Bau befindlichen neuen Schulhauses Blatten vor. In den nächsten Wochen werden wir uns mit weiteren möglichen Mitsreiter aus Männedorf treffen, um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Wasserwerk Küssnacht/Erlenbach

Unsere Anfrage wurde ebenfalls mit viel Goodwill aufgenommen. Herr de Pietro (Vorsitzender der Geschäftsleitung Werke am Zürichsee) teilte uns mit, dass er aus Sicht der Geschäftsleitung dem Projekt zustimmen würde. Allerdings muss zuerst noch die Statik des Gebäudes untersucht werden. Erst danach würde er einen offiziellen Antrag an die Seewasserwerk-Kommission stellen.

Mehrfamilienhaus Küssnacht

Eine Privatperson hat uns angefragt, ob wir auf seinem Haus eine Solaranlage bauen wollen. Es wird sich im nächsten Monat zeigen, ob wir diese Anlage – wegen eines Rechtsstreits – in Angriff nehmen können.

FAZIT: Leider liegt immer noch kein definitives Solarprojekt vor. Allerdings sind wir überzeugt, dass wir mit dieser Ausgangslage in den nächsten Monaten ein oder gar zwei Solarprojekte aufgleisen und bauen können.



Visualisierung PV-Anlage Seewasserwerk Küssnacht/Erlenbach

Mit sonnigen Grüßen
Eva Leutenegger-Sonnenholzner
Präsidentin
044 910 06 13